



Wir bleiben dabei: Nachzahlung der Gehalts- und Honorarerhöhung ab 1. April!

Ab 1. April hatten alle Beschäftigten vorläufig auf die Hälfte ihrer Gehaltserhöhungen und Honorarsteigerungen verzichtet, auf 1,225 von 2,45 Prozent.

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Beitragserhöhung haben alle im NDR vertretenen Gewerkschaften die Nachzahlung der entgangenen Gehaltserhöhung für die Monate ab 1. April gefordert.

Der NDR hat in den Tarifverhandlungen nur die Anhebung der Gehälter und Honorare zum 1. August angeboten. Eine Nachzahlung für die vier Monate ab April will er sich auf Kosten der Beschäftigten einfach sparen. Selbst eine anteilige Erhöhung der Bezüge für Juli wird verwehrt, weil die Sender die ihnen zustehende Beitragserhöhung für diese Zeit gar nicht einfordern.

ver.di bleibt dabei: Nachzahlung ab 1. April!

Am 15. September findet die nächste Runde der Tarifverhandlungen statt, und wir bleiben bei unserer Forderung, dass die Nachzahlung ab 1. April gezahlt wird.

Das Bundesverfassungsgericht hat den öffentlich-rechtlichen Sendern nämlich ausdrücklich die Möglichkeit eingeräumt, ihren Finanzbedarf neu bei

der KEF anzumelden und dabei auch nachträglich Kosten zu berücksichtigen.

Doch Verwaltungsdirektorin Deike möchte die Nachzahlung offenbar auf die lange Bank schieben: Sie schlägt den Gewerkschaften vor, die bereits 2019 für April 2021 ausgehandelten Steigerungen **erneut** zu fordern - in künftigen Tarifverhandlungen! Vielleicht, um dann den ursprünglichen Anspruch gegen neue Forderungen aufzurechnen.

Und Justitiar Dr. Kühn kündigt bereits jetzt eine „abreißende Verbindung zwischen öffentlich-rechtlichem Rundfunk und öffentlichem Dienst“ an.

Keine Abkoppelung vom öffentlichen Dienst

Zur Erinnerung: Schon immer haben wir mindestens das Volumen der Abschlüsse im öffentlichen Dienst für unsere Gehaltserhöhungen übernommen. Aber seit einiger Zeit versucht der NDR, uns vom öffentlichen Dienst abzukoppeln. Sprich: er will schlechtere Abschlüsse durchsetzen!

Das ist mit ver.di nicht zu machen. Nicht jetzt, und auch nicht in Zukunft. **Deshalb erwarten wir weiterhin, dass der NDR die volle Gehaltserhöhung ab April zahlt!**

